IGEL Technology

3.000 Thin Clients für Schüler

[11.04.2006] IGEL Technology, der führende deutsche Hersteller von Thin Clients, verbessert die IT-Ausstattung an deutschen Schulen. Mit dem Wettbewerb "Clevere IGEL für Schulen der Zukunft" will das Unternehmen den methodischen Einsatz neuer Medien in Schulen intensivieren. Dafür stiftet der Hardware-Hersteller 150 Klassensätze mit jeweils 20 Thin Clients.

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs "Clevere IGEL für Schulen der Zukunft" stellt das Unternehmen IGEL Technology insgesamt 3.000 "Clever Clients" zur Verfügung, 150 Klassensätze mit jeweils 20 Thin Clients. "Als Sponsor können wir mit diesem Wettbewerb auf das Konzept des Server-based Computing mit Thin Clients aufmerksam machen", sagt Heiko Gloge, Managing Director des Unternehmens. Das Konzept biete Schulen eine überzeugende Lösung, da sie trotz mangelnder personeller und finanzieller Kapazitäten günstig und mit erheblich reduziertem Betreuungsaufwand zeitgemäße IT-Anwendungen bereitstellen könnten. Nach Firmenangaben bieten die Thin-Client-Lösungen im Vergleich zu den bekannten PC-Systemen neben geringen Administrationsaufwendungen eine sehr hohe Verfügbarkeit der Arbeitsplätze und zudem die Möglichkeit, teure Lizenzkosten zu sparen. Alle deutschen Schulen können sich mit Konzepten und Projektbeschreibungen für die neue PC-Raum-Ausstattung bewerben.

(rt)

Stichwörter: Schul-IT, IGEL Technology, Schul-IT, Thin Clients, Server-based Computing